Presse-Information

27. Oktober 2026

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bezirksverband Nordbaden
Hans-Böckler-Str. 3 • 68161 Mannheim
Telefon 06 21 – 123 46 99 – 0
Fax 06 21 – 123 46 99 – 9

Julia Friedrich 0175 – 63 79 661
Regionalleiterin Baden-Württemberg

Wolfgang Kreis
Bezirksvorsitzender

mannheim@igbau.de
www.igbau.de

[Das Bild ist in Druckqualität angehängt. Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

Foto: IG BAU | Tobias Seifert

Bildunterzeile

Blitzblanker Spiegel. Aber der kommt nicht von allein. Die, die alles auf den Toiletten von Büros, Schulen, Kitas & Co. in Mannheim wieder zum Glänzen bringen, sollen dafür einen besseren Lohn bekommen. Das fordert die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU Nordbaden.

7.260 Reinigungskräfte warten auf Lohn-Plus – IG BAU Nordbaden warnt:

Für 40 Cent mehr stellt keine Gebäudereinigerin in Mannheim für 3 Uhr morgens noch den Wecker

Sauber machen und dafür sauber bezahlt werden – das wollen die rund 7.260 Beschäftigten, die in Mannheim in der Gebäudereinigung arbeiten. „Doch auf ein ordentliches Lohn-Plus warten Reinigungskräfte bislang vergeblich: Die Arbeitgeber schalten am Tariftisch auf stur“, sagt Wolfgang Kreis von der IG BAU Nordbaden.

Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft fordert 2 Euro pro Stunde mehr. Dann würde der Stundenlohn für eine Gebäudereinigerin bei 17 Euro liegen. „Doch die Arbeitgeber treten gewaltig auf die ‚Lohn-Bremse‘: Erst ab Mai nächsten Jahres soll es 1,8 Prozent – und damit lediglich 27 Cent pro Stunde – mehr geben. Das ist eine Farce. Denn das reicht nicht einmal, um die Inflation aufzufangen“, so Wolfgang Kreis.

„Weigern sich die Unternehmen weiterhin hartnäckig, ein ordentliches Angebot auf den Tisch zu legen, dann werden viele Reinigungskräfte den Stecker vom Staubsauger ziehen: Sie hängen ihren Job an den Nagel und suchen sich etwas anderes“, warnt Wolfgang Kreis. Das würde die Betriebe „in erhebliche Schwierigkeiten bringen“. Denn das Personal in der Branche sei knapp. Insgesamt gibt es in Mannheim 149 Gebäudereinigungsunternehmen.

Der Vorsitzende der IG BAU Nordbaden wird dabei deutlich: „Ab Januar steigt der gesetzliche Mindestlohn auf 14,60 Euro pro Stunde. Eine Gebäudereinigerin verdient aktuell aber nur knapp darüber – nämlich 15 Euro. Warum soll sie für 40 Cent mehr ihren Wecker auf 3 Uhr morgens stellen, in aller Herrgottsfrühe aufstehen und sich dann auch noch krummmachen? Einen Job zum gesetzlichen Mindestlohn findet sie allemal auch woanders“, so Wolfgang Kreis. Immerhin sei die Arbeit in der Gebäudereinigung auch noch „körperlich hart: ein Knochenjob“.

Am kommenden Dienstag *(Hinweis f.d. Red.: 3. November)* gibt es die nächste und entscheidende Verhandlungsrunde zum Gebäudereiniger-Lohn. Dann kommen die IG BAU und der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks zum dritten Mal am Tariftisch zusammen.